



Bitterfeld-Wolfen

Wir haben den Regen raus

Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt



Hilfe mit Herz

Tel: 03494 6660 313

hilfe-mit-herz@bitterfeld-wolfen.de

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen wird Hilfsangebote und -nachfragen koordinieren. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Institutionen der Stadt ihre entsprechenden Angebote melden und Nachfragen zur Hilfe direkt an die Verwaltung schicken. Hierzu wird die angegebene Telefonnummer zu den Öffnungszeiten der Verwaltung freigeschaltet. Meldungen sind auch per E-Mail möglich.

Ausgabe Nr. 5

Aus dem Inhalt

| | |
|---------------------------|----------|
| Wirtschaft und Aktuelles | Seite 2 |
| Kinder und Jugendliche | Seite 8 |
| Soziales und Sport | Seite 8 |
| Glückwünsche | Seite 10 |
| Informationen | Seite 11 |
| Amtliche Bekanntmachungen | Seite 12 |

3. April 2020



Bitterfeld-
Wolfen

Wirtschaft und Aktuelles

Fortsetzung von der Titelseite

Corona-Virus bringt drastische Einschnitte

„Liebe Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt Bitterfeld-Wolfen, noch nie hat es in Deutschland und in unserer Stadt Bitterfeld-Wolfen solche dramatischen Einschnitte gegeben. Öffentliche Einrichtungen, Bäder, Sport- und Spielplätze, Schulen und Kitas, Verwaltungen und viele Einzelhandelsgeschäfte sind geschlossen. Wer sich die dramatischen Entwicklungen rings um uns anschaut, weiß dass dies notwendige Schritte sind. Ich bin stolz auf uns in der Stadt. WIR, die Stadtgesellschaft, ha-

ben das gemeinschaftlich konfliktfrei organisiert. Im Namen der Stadt sage ich an dieser Stelle ausdrücklich Dankeschön an alle diejenigen, die im Augenblick das Leben in unserer Stadt aufrechterhalten: Verkäuferinnen, Ärzte, Apotheker, Schwestern, Pflege- und Rettungspersonal, Feuerwehrleute, Abfallentsorgung, Polizei, Ehrenamtliche usw. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes Helden des Alltags.“

*Ihr Oberbürgermeister
Armin Schenk*



Das gemeinsame Ziel aller Bürgerinnen und Bürger muss es sein, den Anstieg der Infektionen mit dem Corona-Virus zu verlangsamen, um unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Deshalb bitten wir Sie:

Bleiben Sie zu Hause!

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen bietet an, Hilfsangebote und -nachfragen zu koordinieren. So können Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Institutionen der Stadt ihre entsprechenden Angebote melden und Nachfragen

zur Hilfe direkt an die Verwaltung schicken.

Hierzu ist folgende Telefonnummer zu den Öffnungszeiten der Verwaltung freigeschaltet:
03494 6660-313

Meldungen sind auch per E-Mail möglich unter hilfe-mit-herz@bitterfeld-wolfen.de

Alle aktuellen Informationen zur derzeitigen Situation finden Sie auf www.bitterfeld-wolfen.de

Tibet-Flagge weht vor den Rathäusern

Am 10.03.2020 hisste Oberbürgermeister Armin Schenk vor dem Historischen Rathaus in Bitterfeld die tibetische Flagge unter dem Motto „Flagge zeigen für Tibet!“.

Diese Aktion findet bereits seit vielen Jahren weltweit statt. Im vergangenen Jahr waren 400 weitere Städte, Gemeinden und Länder an dieser Solidaritätsaktion beteiligt. Stadträte der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Unterstützer dieser Aktion sowie Schüler der 9. Klasse des Europagymnasiums „Walther Rathenau“ nahmen an dieser Veranstaltung teil. Sie setzen damit ein Zeichen für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet.

Vier Schülerinnen des Gymnasiums stellten ihre Meinung zur Freiheit vor.

Tibet wird seit 1950 von China besetzt. Seit 70 Jahren unterdrückt die chinesische Regierung das tibetische Volk und verletzt dort dessen Menschenrechte.

Der 10. März ist der Gedenktag an den Volksaufstand in Tibet im Jahre 1959. Die Tibet Initiative Deutschland ruft seit 1996 Städte, Gemeinden und Landkreise dazu auf, am 10. März für Tibet an ihren Rathäusern die tibetische Flagge zu hissen.

*Stab Öffentlichkeitsarbeit/
Marketing*



Oberbürgermeister Armin Schenk mit Schülerinnen des Europagymnasiums beim Hissen der Tibet-Flagge.

Foto: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Geänderte Redaktionstermine

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der kommenden Feiertage die Redaktionstermine der nächsten drei Ausgaben des Amtsblattes verschoben wurden:

| Ausgabe | Redaktionsschluss | Erscheinung |
|---------|-------------------|-------------|
| 6/2020 | 06.04. (Montag) | 24.04. |
| 7/2020 | 29.04. (Mittwoch) | 15.05. |
| 8/2020 | 18.05. (Montag) | 05.06. |

Rückfragen bitte unter 03494 6660621.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Erster Spatenstich

Am 12. März 2020 haben der Oberbürgermeister von Bitterfeld-Wolfen, Armin Schenk, der Ortsbürgermeister von Thalheim, Uwe Bruchmüller, und der ehemalige Ortswehrleiter, Manfred Lüdecke, den ersten Spatenstich für die Fahrzeug-Doppelhalle der Feuerwehr Thalheim ausgeführt. Die Mitglieder der dortigen Freiwilligen Feuerwehr werden mit Fertigstellung des Gebäudes ihre Einsätze effektiver ausführen

können. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen investiert bei diesem Bauvorhaben 583.000 Euro. Mit Vollendung dieser Baumaßnahme wird das neue Feuerwehrauto unmittelbar am Gerätehaus zur Verfügung stehen.

Vielen Dank an dieser Stelle den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie in dieser schwierigen Zeit erholsame Ostertage und vor allem Gesundheit und Kraft!

Ihr

Armin Schenk

Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen



Einzigartiges Foto für das Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“

Am 11.03.2020 überreichte die hiesige Hobby-Fotografin Diana Dowling ihr preisgekröntes Bild an den Chemiepark Bitterfeld-Wolfen. Dieses hängt ab sofort im Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“. Das 1938 errichtete Gebäude war früher eine der modernsten Leichtmetall-Forschungsstätten der Welt; heute dient es als Tagungs- und Messezentrum. Das Foto war im Wettbewerb „Live&Create“ von Canon Deutschland unter den besten fünf und wurde bei der „Berliner Photo Week 2019“ im Oktober ausgestellt. Es zeigt den Gießprozess in der GMB Deutsche Magnetwerke GmbH im Are-

al E des Chemieparks. Das Bild besticht durch große Detailtreue und ein fesselndes Lichtspiel des flüssigen Metalls. Das 180 x 120 Zentimeter große Foto ist eine Schenkung von Diana Dowling an den Chemiepark. „Da Bitterfeld-Wolfen mir immer viel gegeben hat, gebe ich jetzt gern etwas zurück.“, so die Fotografin.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

In Anwesenheit von Diana Dowling (2. v. r.) wird das Bild im Metall-Labor angebracht.

Foto: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Büro- und Copy-Shop feiert 30-jähriges Jubiläum

Vor 30 Jahren begann Angela Ullmann in der Schenkstraße 8 im Ortsteil Bobbau auf nur 16 m² mit einem kleinen Kopierladen. Nach und nach erweiterte sie Angebot und Sortiment, sodass die Räumlichkeiten bald nicht mehr ausreichten und ein großer Umbau begann.

Jetzt bietet der Büro & Copy-Shop auf 100 m² ein breites Sortiment an Schreib-, Bastel- und Bürobedarf an. Besonders groß ist das Angebot für Schulanfänger. Von Schulranzen, Zuckertüten und Schulbüchern bis hin zu Füllfederhaltern, Bleistiften und Heften sind hier alle für den Unterricht benötigten Utensilien erhältlich. Weiterhin werden im Hause extra Ranzenwochen veranstaltet. Zum Angebotsspektrum zählt weiterhin der komplette Service

rund um Fotokopien und Druck.

Am 02. März fanden sich zahlreiche Freunde und zufriedene Kunden ein, um Frau Ullmann und ihrem Team persönlich zum Jubiläum zu gratulieren. Auch die Kinder der Kindertagesstätte „Pumuckl“ aus Bobbau kamen und führten ihr extra einstudiertes Programm auf.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin viele zufriedene Kunden.

Stab Wirtschaftsförderung

Angela Ullmann (Mitte) und ihr Team freuen sich über die Glückwünsche.

Foto: Stab Wirtschaftsförderung



Besuchsregelungen im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen

Wir möchten hiermit darauf hinweisen, dass Sie sich aufgrund der Situation jeweils über die aktuellen Besuchsregelungen informieren sollten. Auf

diese weisen entsprechende Informationstafeln vor Ort hin. Sie können sich auch gern auf unserer Internetseite www.gzbiwo.de informieren.

Es wird an alle Angehörigen und Bekannten von Patienten appelliert, sich an die Regelungen zu halten. Über Telefon und soziale Medien kann der

Kontakt aufrecht gehalten werden.

Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH

Stellenausschreibung

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen, eine kreisangehörige Stadt mit aktuell ca. 39.000 Einwohnern im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im südlichen Sachsen-Anhalt, sucht

Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

zur frühestmöglichen Besetzung.

Der/die Bewerber/in sollte verfügen über:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten
- einen liebevollen und einfühlsamen Umgang mit Kindern
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere folgende Schwerpunkte:

- pädagogische Betreuung und Erziehung von Kindern
- Förderung von Spiel- und Sprachentwicklung, im Hort Hausaufgabenbetreuung
- Organisation und Gestaltung des Gruppenalltags unter Einbringung sozialpädagogischen Fachwissens
- Schaffung einer liebevollen und warmherzigen Atmosphäre
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Kollegen

Gesucht werden engagierte, zuverlässige, liebevolle und belastbare pädagogische Fachkräfte, die Freude an der Arbeit sowie dem Umgang mit Kindern haben und auf deren Bedürfnisse eingehen können.

Die Einstellung erfolgt zeitlich unbefristet in Teilzeit im Bereich Hort und Kindertagesstätten mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden, die bei Bedarf auf 37,5 Wochenstunden erhöht werden kann. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an die

Stadt Bitterfeld-Wolfen
SB Personal
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgesandt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von sechs Monaten nach Bewerbungsfristende. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen nicht erstattet.

Ausschreibungsbeginn: sofort
Ausschreibungsende: 15.04.2020

Bitterfeld-Wolfen, den 10.03.2020

Armin Schenk
Oberbürgermeister

Teilnehmer für Klimaforschungsprojekt in der Region Anhalt gesucht

Die letzten beiden Sommer waren in Deutschland extrem heiß und auch der vergangene Winter fiel warm und trocken aus. Gleichzeitig stieg die Anzahl und Stärke der Extremwetterereignisse wie Stürme und Starkregen. Keine Frage: Der Klimawandel stellt Pflanzen, Tiere und auch Menschen vor große Herausforderungen. Besonders betroffen ist die Versorgungsinfrastruktur der Kommunen: Die Netze für die Wasser- und Stromversorgung wurden auf die „normalen“ klimatischen

Bedingungen ausgelegt, die in den Regionen seit vielen Jahrzehnten vorherrschten. Die Möglichkeiten, sich an die verändernden Bedingungen anzupassen, sind Gegenstand eines neuen Forschungsvorhabens - an dem auch Sie mitwirken können: Das vom Ministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Flexitility“ sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserer Region. Untersucht werden soll, wie private Haushalte durch Verhaltensänderungen dazu beitragen könnten, eine op-

timale Wasser- und Stromversorgung bei extremen Wetterereignissen zu gewährleisten.

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen STEG mbH bittet als Praxispartner von Flexitility um Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, in unserer Region Strategien zur Anpassung an den Klimawandel zu finden. Sie werden dabei viel über Ihr individuelles Verbrauchsverhalten lernen und wertvolle Tipps erhalten, wie Sie Ihren Verbrauch und damit Ihre Energiekosten senken können.

Zusätzlich wartet eine Vielzahl an Preisen im Wert von mehreren Tausend Euro auf Sie, darunter ein Fairphone und zahlreiche weitere Elektro- und Haushaltsgeräte.

Auf der Website www.rl.flexitility.de erhalten Sie mehr Informationen zum Forschungsvorhaben und unter www.rg.flexitility.de haben Sie die Möglichkeit, sich für die Teilnahme anzumelden.

Stefan Heimann
co2online gemeinnützige GmbH



Verstärkung für das Team der EWG

Mit Martina Bosse steht Existenzgründern seit Januar dieses Jahres eine erfahrene Beraterin zur Verfügung und ersetzt die langjährige Gründungsberaterin Claudia Leier. Neben der Betreuung von Gründungen berät Martina Bosse zu Qualifizierungsmaßnahmen, die auf die Selbstständigkeit vorbereiten und diese unterstützen. Frau Bosse ist Diplom-Betriebswirtin (FH) und geprüfte Bilanzbuchhalterin IHK und kann auf eine mehr als 25-jährige Berufserfahrung in der Gründungsberatung, -begleitung und -qualifizierung sowie der Unternehmensberatung zurückblicken. In den Jahren 2011 bis 2019 hat sie die Existenzgründerqualifizierungen vor und nach Gründung durchgeführt und erfolgreich hilfebedürftige Selbstständige auf dem Weg aus dem Leistungsbe-

zug begleitet. Mit diesen umfassenden Kenntnissen ergänzt Frau Bosse als Projekt-Managerin ego.-WISSEN das Team der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH hervorragend. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist seit dem 01.01.2020 Mitglied in dem Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e. V. (EMMD e. V.). In diesem Zusammenhang wurde für die Vertretung der Interessen des Landkreises in zwei Arbeitsgruppen des überregionalen Vereins in der EWG Anhalt-Bitterfeld eine neue Stelle geschaffen. Seit Februar 2020 vertritt Theresa Rienäcker unsere Region in den Arbeitsgruppen „Wirtschaft & Standortentwicklung/Sport“ sowie „Wissenschaft und Forschung“ des EMMD e.V. und den Gremien des Modellvorhabens „Unternehmen Revier“. Weiterhin ist Frau

Rienäcker in den Prozess der Projektentwicklung und -steuerung im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes in Anhalt-Bitterfeld eingebunden. Ziel ist die Entwicklung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Die junge Politikwissenschaftlerin bringt

Erfahrungen aus Öffentlichkeitsarbeit und Forschungstätigkeit mit. Als Rückkehrerin in die Region erweitert die gebürtige Bitterfeld-Wolfenerin das erfahrene Team der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH.

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH



Theresa Rienäcker und Martina Bosse (von links)

Foto: Thomas Schmidt

Auszeichnung

Der SARA mobile Pflegedienst ist am 4. März 2020 in Halle mit dem Landesiegel „Das mitarbeiterorientierte Unternehmen – Hier fühle ich mich wohl“ ausgezeichnet worden. Als einziges Unternehmen aus Bitterfeld-Wolfen erhielt SARA den renommierten Preis in der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Geschäftsführerin Simone Schmidt-Ramsch nahm den Preis von Arbeitsministerin Petra Grimm-Benne entgegen und sagte: „Im Namen aller SARA Mitarbeiter/innen freuen wir uns sehr über diese Würdigung und bedanken uns herzlich. Gerne möchten wir anderen Unternehmen Mut machen, neue Wege in der Personalgewinnung und Personalbindung zu

gehen. Die Investitionen in die Maßnahmen zur Mitarbeiterzufriedenheit und Gewinnung von regionalen Fachkräften lohnen sich!“ Mit diesem Preis zeigt das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration zusammen mit der Landesinitiative Fachkraft im Fokus, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktive Arbeitgeber im Land vorfinden. „Unternehmen dürfen heute nicht ausschließlich die Zufriedenheit der Kunden im Blick haben, sondern müssen auch auf Mitarbeiterzufriedenheit achten“, sagt Arbeitsministerin Petra Grimm-Benne. Dazu gehörten neben einer tariflichen Entlohnung beispielsweise auch flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle

Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, betriebliche Altersvorsorge sowie Unterstützung

bei Fahrtkosten oder Kita-gebühren.

SARA mobiler Pflegedienst



Übergabe der Urkunde.

von rechts Simone Schmidt-Ramsch (Geschäftsführerin SARA mobiler Pflegedienst), Tanja Schaller (Personalleiterin SARA mobiler Pflegedienst), in der Mitte Arbeitsministerin Petra Grimm-Benne. Quelle: Sachsen-Anhalt Ministerium für Arbeit, Soziales & Integration & SARA

Foto: Marcus Jacobi, Fachkraft im Fokus

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. bildet auch 2020 aus

Als regionaler Tourismusverband ist die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. zuständig für das Tourismusmarketing, sowohl im operativen als auch im konzeptionell-strategischen Bereich, für die Gesamtregion der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und der Stadt Bernburg (Saale).

Zum 01.08.2020 bilden wir aus:

Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Folgende Voraussetzungen sind mitzubringen:

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) bzw. Fachhochschulreife (Fachabitur)
- sehr gute regionale und touristische Kenntnisse der Region Anhalt-Dessau-Wittenberg
- gute Umgangsformen, Höflichkeit, freundliches Wesen
- Begeisterungsfähigkeit, Überzeugungskraft

- Eignung zu schriftlicher Tätigkeit, zu Büro- und Verwaltungsarbeiten, zum Umgang mit Daten und Zahlen
- Fähigkeit zum am kaufmännischen und wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken
- Freude am Planen und Organisieren (z. B. bei Veranstaltungen oder Messen)
- Belastbarkeit
- Kreativität

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lichtbild bitte per Post oder per E-Mail senden an:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Geschäftsführerin Frau Elke Witt
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 402610
E-Mail: info@anhalt-dessau-wittenberg.de

WelterbeCard weiter auf Erfolgskurs

Die WelterbeCard befindet sich seit 01.01.2020 in ihrer nunmehr vierten Saison. Mit Stolz freuen wir uns über das stetig ansteigende Interesse der regionalen Leistungsträger an einer Teilnahme am Projekt „WelterbeCard“ mit aktuell 115 Leistungspartnern sowie unserer Gäste, die das vielfältige Angebotsportfolio der Gästekarte schätzen.

In der Saison 2019 verkauften wir an über 60 Verkaufsstellen 4.260 WelterbeCards, 742 mehr als noch im Vorjahr. Auch die

Zahl der Nutzungen ist stetig steigend, so wurde die Gästekarte im Jahr 2019 ganze 15.152 Mal bei den Angebotspartnern der WelterbeCard genutzt - eine Erhöhung um knapp 5.000!

Die am meisten besuchten Einrichtungen waren dabei u.a. das Asisi Panorama, Luther- und Melancthonhaus in Wittenberg, die Schlösser und Gondeln im Gartenreich Dessau-Wörlitz, die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn und Busse im Stadtgebiet Dessau-Roßlau sowie die Angebote der Tourist-Infor-

mationen der Region wie Audio-Guide, Stadt- und Parkführungen.

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.



**Städtisches
Kulturhaus**

Städtisches Kulturhaus, OT Wolfen
Puschkinplatz 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0 34 94/66 60 -3 01 oder 66 60 -3 03
Fax: 0 34 94/66 60 -4 44
E-Mail: kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de
Homepage: www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Stadtbibliothek:
Tel.: 0 34 94/66 60 -3 10 oder 66 60 -3 11

Theaterkasse Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag und Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
sowie 1 Stunde vor jeder Veranstaltung.
Telefon: 0 34 94/66 60 -6 66

Sehr geehrte Besucher des Hauses,

auf Grund der Corona-Pandemie sind wir gezwungen, alle derzeitigen Veranstaltungen vorerst abzusagen.

Die bei uns bereits erworbenen Eintrittskarten behalten

ihre Gültigkeit. Wir bemühen uns, gemeinsam mit den veranstaltenden Agenturen Ersatztermine zu finden. Diese Termine werden ständig auf der Homepage des Kulturhauses unter

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de aktualisiert. Eine Erstattung des Kartenpreises können wir aus rechtlichen Gründen derzeit nicht vornehmen.

Wir hoffen, dass Sie trotz der schwierigen Situation unserem Haus treu bleiben.

Ihr Kulturhausteam

Kinder und Jugendliche

Kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld an.

Die Eltern haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Kinder im Alter von 7 bis max. 14 Jahren, die im Haushalt leben, für eine Ferienfreizeit mit 4 Übernachtungen anzumelden.

Ort der Durchführung:
Europa-Jugendbauernhof Deetz, OT Deetz, Kurzes Ende 4, 39264 Zerbst/Anhalt

Termine:
20. – 24.07.2020
27. – 31.07.2020
03. – 07.08.2020
10. – 14.08.2020

Ferienprogramm:
Tiere füttern, Besuch Milchviehanlage, Baden und Bootsfahrt auf dem Deetzer

Teich, Pony reiten, Kegeln, Brötchen backen, Abendwanderung, Lagerfeuer, Abschlussdisko

Zur Beachtung:

- Die Zuteilung der Kinder und Jugendlichen und die Anmeldung erfolgt durch das Jugendamt des Landkreises.
- Die Hin- und Rückfahrt zum Ferienlager ist von den Eltern selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Die Antragsformulare erhalten Sie:

- auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frau Stelter, Tel.-Nr. 03496 601605 (E-Mail: baerbel.stelter@anhalt-bitterfeld.de)

Der Antrag und die beizufügenden Unterlagen sind bis zum 14.04.2020 einzureichen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Jugendamt

Soziales und Sport

Welt-Down-Syndrom Tag

Wegen dem Coronavirus wurde die gemeinsame Fotoaktion des Örtlichen Teilhabemanagements der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit der Pro Civitate GmbH abgesagt!

Die Tatsache, dass bei Menschen mit Down-Syndrom das 21. Chromosom 3-fach vorhanden ist, lieferte das passende Datum für den Welt-Tag: 21.03.!

2006 wurde dieser Tag von zahlreichen Vereinen und Organisationen ins Leben gerufen, um auf die genetische Abweichung und deren Folgen für Betroffene hinzuweisen und ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rufen. Die Vereinten Nationen haben 2012 den Welt-Down-Syndrom-Tag offiziell anerkannt.

Der internationale Slogan zum Welt-Down-Syndrom-Tag in diesem Jahr lautet „We decide.“ = „Wir entscheiden.“ Dieses Motto soll dem Bedürfnis gerecht werden, selbstbestimmter zu leben. Wer mitentscheiden will, muss sich zu Wort melden und mitreden können. Das versteht sich von selbst, ist jedoch - wie wir alle wissen - keine Selbstverständlichkeit. In Deutschland erleben wir in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Wandel:

Immer mehr Personen mit Down-Syndrom ergreifen öffentlich das Wort und reden mit bei Themen, die ihr Leben tangieren. Sie engagieren sich in den sozialen Medien, bloggen, erstellen Videos - natürlich auch unterstützt von ihren Familien oder Assistenzen. Sie werden in die Vorstände bei Verbänden, in Wohnheimen und Werkstätten gewählt.

Eine weitere positive Entwicklung, die das Mitentscheiden ermöglicht, ist das „Inklusive Wahlrecht für alle“, das in Deutschland 2019 allen Menschen mit Behinderung endlich zugestanden wurde.

Es findet schließlich ein Umdenken statt und Personen mit Trisomie 21 werden gleichberechtigt als Interview-Partner*innen gefragt: Denn wer kann besser wissen als sie selbst, was für sie das Beste ist und wofür sie sich einsetzen wollen. All das sind längst fällige sowie begrüßenswerte Folgen des gesellschaftspolitischen Wandels und des Engagements der Generationen vor uns.

Dicke Beine, dünne Lippen, kleine Füße, große Ohren, schmale Nase, lange Arme - wir Menschen sind nun mal verschieden. Und jeden von uns gibt es nur einmal. Jeder Mensch ist ein Unikat!

Deshalb gehören Menschen mit Down-Syndrom dazu. Genau wie alle anderen!

Teilhabemanagement der Stadt Bitterfeld-Wolfen



Nicht nur bunte Socken gehören zu uns, sondern auch Menschen mit Behinderungen. Jeder von ihnen ist eine einzigartige Persönlichkeit. Das Teilhabemanagement der Stadt Bitterfeld-Wolfen setzt ebenfalls ein buntes Zeichen.

Foto: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing


SACHSEN-ANHALT


EUROPÄISCHE UNION
ESF
 Europäischer Sozialfonds

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“ wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem europäischen Sozialfonds finanziert.

Ausgezeichnetes Engagement

Wenn sich jemand ehrenamtlich engagiert, ist das für das vielfältige Leben in unserer Stadt ausgezeichnet. Engagiert sich jemand in besonderer Weise, wird er ausgezeichnet. In Bitterfeld-Wolfen gibt es über 200 Vereine, die Angebote für Jung und Alt, im sozialen Bereich, für Kunst und Kultur, Natur und Tiere sowie im Sport anbieten. Mit der EngagementCard möchte die Freiwilligenagentur MehrWERT der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH Ehrenamt würdigen. Wir wollen Vereinen und Initiativen die Möglichkeit geben, sich bei den Menschen zu bedanken, die sich auf besondere Weise für die Belange eines Vereins einsetzen. Die EngagementCard wird von lokalen Unternehmen unterstützt, die Ehrenamt genauso schätzen.

Eine der Ausgezeichneten ist Uta Persak.

FWA: Für welchen Verein engagieren Sie sich und was sind Ihre Aufgaben?

Uta Persak: Ich engagiere mich seit 5 Jahren im Ambulanten Hospizdienst Wolfen e. V. Dort wurde ich als ehrenamtliche Hospizbegleiterin ausgebildet. Meine Aufgabe ist die Begleitung und Unterstützung Schwersterkrankter und Sterbender sowie deren Angehöriger.

FWA: Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich im Ambulanten Hospizdienst Wolfen e. V.?

Uta Persak: Weil kranke Menschen Hilfe brauchen, auch wenn keine Hoffnung auf Heilung mehr besteht. Ich möchte mit meinen Gesprächen ein Stück Angst

nehmen, zuhören, trösten, etwas Freude rüberbringen, ein Lächeln hervorzaubern, über die Einsamkeit hinweghelfen und etwas Normalität schenken sowie Angehörigen Halt geben.

FWA: Was wünschen Sie sich für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und was war Ihr schönster Moment?

Uta Persak: Ich wünsche mir, dass die Akzeptanz in der Bevölkerung zum Thema Sterben weiter verbessert wird. Der schönste Moment ist für mich, Schwerstkranke durch mein Wesen lachen oder lächeln zu sehen.

FWA: Haben Sie bereits Gutscheine Ihrer EngagementCard genutzt?

Uta Persak: Leider noch nicht, dazu war noch keine Gelegenheit, aber den

Blumengutschein werde ich wohl als ersten einlösen. Nähere Informationen zum Thema Ehrenamt: Freiwilligenagentur MehrWERT im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen Tel.: 03494 3689920 E-Mail: fwa@steg-bitterfeld-wolfen.de



Uta Persak engagiert sich beim Ambulanten Hospizdienst Wolfen e. V.

Foto: E. Krause-Scholz

Neues vom Segelflugverein Wolfen e. V.

Vor Beginn der Saison hatte der Segelflugverein Wolfen e. V. noch einiges abzuarbeiten. So waren die zwei Röttger-Winden abschließend zu montieren sowie die darauf montierten V8 CM-Motore mit ihren 270 bzw. 380 PS im Probelauf zu testen. Schleppseile aus Stahl und Kunststoff sowie Seilfallschirme und weiteres Zubehör waren einer Inspektion zu unterziehen. Weiterhin mussten die Start- und Landebahnen auf Wildschäden kontrolliert werden. Aber Dank der Jägerschaft sind bisher geringe Schäden zu verzeichnen, vielen Dank an den Jagdpächter. 2019 haben wir begonnen, unseren Flugzeugpark umzugestalten. Im März 2019 löste die HK 36 Super Dimona unseren treu gedienten Motorsegler C-Falken ab. Zum Saisonende 2019 haben sich die Mitglieder von einigen treu gedienten Segelflugzeugen getrennt,

damit die Anschaffung von moderneren, besseren und leistungsfähigeren Segelflugzeugen ermöglicht werden konnte. So wurden ein einsitziges Segelflugzeug vom Typ LS 4 und ein zweisitziges Segelflugzeug vom Typ DG 1000 T angeschafft.

2020 planen wir ein Fluglager sowie ein Sommerfluglager, bei denen dann

auch unter der Woche geflogen wird.

Der Höhepunkt 2020 ist natürlich die 600-Jahrfeier in Renneritz. Es gibt Rundflüge mit dem größten Doppeldecker der Welt, der ANTONOW An-2, mit einer Piper PA 28, Gyrocopter-Rundflüge, Motorflugzeugschlepp mit Segelflugzeugen sowie Segelflugstart an der Winde.

Gutes Wetter vorausgesetzt, freuen wir uns auf jeden Gast an allen Flugbetriebstagen des Jahres 2020 und darüber hinaus.

Kontakt:
Bernd Göricke, Segelflugverein Wolfen e. V.
Am Flugplatz Renneritz
email@flugplatz-renneritz.de
Telefon: 034954 39196



Das doppelsitzige Segelflugzeug DG 1000 T.

Foto: Segelflugverein Wolfen e. V.

Glückwünsche

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats April 2020 recht herzlich!

OT Greppin

Frau Christa Kurschus zum 85. Geburtstag

OT Holzweißig

Herrn Alfred Streiber zum 85. Geburtstag

Herrn Herbert Leidig zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Labusiak zum 85. Geburtstag

Frau Valerie Weisheitinger zum 85. Geburtstag

OT Stadt Bitterfeld

Frau Ilse Barufke zum 103. Geburtstag

Frau Margarete Hinsche zum 102. Geburtstag

Frau Ruth Weichold zum 95. Geburtstag

Frau Gisela Marschner zum 95. Geburtstag

Herrn Klaus Grohmann zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Kaschig zum 90. Geburtstag

Frau Anita Fischer zum 90. Geburtstag

Frau Elli Koch zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Weber zum 85. Geburtstag

Herrn Harry Lohse zum 85. Geburtstag

Herrn Günter Maiwald zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Ruhmer zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Paproth zum 85. Geburtstag

Herrn Helmut Girlich zum 85. Geburtstag

Frau Rosemarie Wilhelm zum 85. Geburtstag

Frau Vera Erben zum 85. Geburtstag

Herrn Anton Plodek zum 85. Geburtstag

Frau Inge Wipfli zum 85. Geburtstag

Frau Christa Hinze zum 85. Geburtstag

Frau Alda Richter zum 85. Geburtstag

Frau Lydia Schwarz zum 85. Geburtstag

OT Stadt Wolfen

Frau Irmgard Reiche zum 95. Geburtstag

Frau Anneliese Richter zum 95. Geburtstag

Frau Gerda Hoffmann zum 95. Geburtstag

Frau Martha Fiedler zum 90. Geburtstag

Herrn Bernhard Gothmann zum 90. Geburtstag

Frau Anna Beutel zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Kubon zum 90. Geburtstag

Herrn Waldemar Leimert zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Fago zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Bittner zum 85. Geburtstag

Frau Hilde Heise zum 85. Geburtstag

Herrn Harry Rönnicke zum 85. Geburtstag

Herrn Lothar Habel zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Bederke zum 85. Geburtstag

Frau Dora Schröder zum 85. Geburtstag

Frau Johanna Zelle zum 85. Geburtstag

Frau Renate Sattler zum 85. Geburtstag

Herrn Siegfried Völker zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Fleck zum 85. Geburtstag

Herrn Egon Rohde zum 85. Geburtstag

OT Thalheim

Herrn Hans-Joachim Berger zum 85. Geburtstag

Wolfener Ehepaar feiert seltenes Ehejubiläum

Am 09.03.2020 hatte Oberbürgermeister Armin Schenk eine ganz besondere Aufgabe zu erfüllen. Das Ehepaar Maria und Karl Miske aus Wolfen beging am 04.03.2020 seinen 70. Hochzeitstag. Gern gratulierte er, wenn auch aus terminlichen Gründen später, gemeinsam mit der persönlichen Referentin des Landrates, Frau Sachenbacher, zu diesem Jubiläum. Auch für ihn war es das erste Mal als Stadtoberhaupt, dass er zu einer Gnadenhochzeit gratulieren konnte. Familie Miske erzählte voller Stolz, dass auch der Bundespräsident eine Gratulationskarte gesandt hatte. Gefeiert wurde an drei Tagen. Kennengelernt hatte sich das Paar auf einer Fahrt - mit dem Pferdefuhrwerk -

in die nächstgelegene Stadt. Am nächsten Tag stand Herr Miske dann bei seiner späteren Frau wieder vor der Tür. Geheiratet wurde in Osterburg. Familie Miske wohnt nun seit 1960 in Wolfen und hat diesen Schritt nie bereut. Sie freuen sich nach wie vor über die geräumige Wohnung, das schöne Umfeld und die ruhige Wohnlage in der Altstadt von Wolfen. Ihre Tochter wohnt mit ihrem Ehemann in Berlin.

Herr Miske war viele Jahre in der ABV-Schule Wolfen tätig. Seine Frau arbeitete im Bereich Kindereinrichtungen in der Filmfabrik Wolfen. Sie denken gern an diese Zeit zurück.

Herr Miske hatte viele Jahre seinem Hobby, der Jagd gefrönt. Frau Miske hat

bis 2017 in der Selbsthilfegruppe für Osteoporose mitgearbeitet.

Dem Ehepaar Miske sollen auch die nächsten Jahre schöne gemeinsame Stunden mit viel Gesund-

heit vergönnt sein, damit sie sich noch lange in der Stadt Bitterfeld-Wolfen wohl fühlen mögen.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Oberbürgermeister Armin Schenk gratuliert dem Ehepaar Miske zum seltenen Ehejubiläum.

Foto: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Informationen

Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung Bitterfeld bittet darum, dass sich Angehörige, Verwandte oder Bekannte der nachfolgend aufgeführten Verstorbenen melden:

Friedhof Bitterfeld

Grabstelle:
U 16 / 91
Verstorben:
Hamann, Ilse 2000
Hamann, Erich 1998

Grabstelle:
Parkstelle I 1 / 17
Verstorben:
Hesse, Emilie 1959
Hesse, Paul 1966

Grabstelle:
He XI re 3 / 1
Verstorben:
Liebegott, Edgar 1981
Liebegott, Elisabeth 1994

Grabstelle:
He XII 5 / 10
Verstorben:
Czapik, Anna 1940
Dey, Johann Alois 1980
Dey, Irmgard 1995

Die Angehörigen, Verwandten oder Bekannten werden gebeten, sich telefonisch spätestens 3 Monate nach dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung Bitterfeld zu melden:
Friedensstraße 43
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel./Fax: 03493 23004

Die Friedhofsverwaltung

Keine persönliche Energieberatung: Alternativen per Telefon oder online

Voraussichtlich bis 20. April findet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt ausschließlich telefonisch bzw. online statt.

Ratsuchende, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden.

Verbraucher, die bisher noch keinen Termin ver-

einbart haben, können sich direkt an ihren Energieberater wenden, wenn sie Fragen zu den Themen Baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen haben.

Die zentrale Terminvergabe der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt erreichen Verbraucher unter der 0345 2927800.

Auch die zentrale kostenlose Telefonberatung wurde verstärkt und ist unter der Nummer 0800 809802400 von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 16 Uhr besetzt. Die Online-Energieberatung ist ebenfalls kostenlos und erreichbar unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Für *Energie-Checks*, bei

denen ein Berater nach Hause kommt, können sich Verbraucher weiterhin anmelden. Die Durchführung der Checks wird jedoch vorerst ausgesetzt. Der Energieberater setzt sich mit Ihnen in Verbindung und vereinbart dann einen Termin, wenn sich die Situation entspannt hat.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Impressum

Amtsblatt Stadt Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1,
06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel.: 03494 6660-621, Fax: 03494 66609621,
presse@bitterfeld-wolfen.de, www.bitterfeld-wolfen.de
Das Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.bitterfeld-wolfen.de

Sprechzeiten Stadt Bitterfeld-Wolfen:

Mo.: 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Di.: 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Fr.: 9 - 12 Uhr

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Birgit Tietz, Katrin Kuhnt

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG Herzberg,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG Herzberg
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 24. April 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Montag, der 6. April 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 14. April 2020, 9.00 Uhr

Details erfragen Sie unter Tel.: 03494 6660621

Faszination bei Nacht in Bitterfeld-Wolfen



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 070-2016 vom 08.06.2016 sowie des Beschlusses 241-2016 vom 07.12.2016 (Erweiterung des Geltungsbereiches) jeweils zum Bebauungsplan 02-2016wo „GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße“ im Ortsteil Stadt Wolfen

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat mit Beschluss 023-2020 in seiner Sitzung am 04.03.2020 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 070-2016 vom 08.06.2016 sowie des Beschlusses 241-2016 vom 07.12.2016 zur Erweiterung des Geltungsbereiches jeweils zum Bebauungsplan 02-2016wo „GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße“ im Ortsteil Stadt Wolfen beschlossen.

Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat am 29.10.2019 mit Beschluss 243-2019 entschieden, das Planverfahren zum Bebauungsplan 02-2016wo „GE Thalheimer Straße / Damaschkestraße“ im Ortsteil Stadt Wolfen zu beenden. Mit Beschluss 023-2020 vom 04.03.2020 wurden darüber hinaus der Aufstellungsbeschluss 070-2016 vom 08.06.2016 sowie der Beschluss 241-2016 vom 07.12.2016 zur Erweiterung des Geltungsbereiches aufgehoben.

Begrenzung des Plangebietes (siehe Lageplan)

Teilbereich 1:

- im Norden: durch die Thalheimer Straße
- im Osten: durch die östlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Thalheimer Straße 79, 81, 85, 87 und 89 (Anschluss an den Bebauungsplan 06/91 Areal A)
- im Süden: durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Thalheimer Straße 79, 81, 85, 87 und 89 (Anschluss an den Bebauungsplan 06/91 Areal A)
- im Westen: durch die westliche Grundstücksgrenze des Grundstückes Thalheimer Straße 89 (Anschluss an den Bebauungsplan 06/91 Areal A)

Teilbereich 2:

- im Norden: durch die Thalheimer Straße
- im Osten: durch die Damaschkestraße, ausgenommen Grundstück Damaschkestraße 2a-d (Anschluss an den Bebauungsplan 01-2008 Eingangsbereich Areal A)
- im Süden: durch die Andresenstraße bzw. den nördlichen Abzweig der Technikumstraße
- im Westen: durch die Filmstraße, im weiteren Verlauf durch die Technikumstraße und die Kunstseidestraße (Anschluss an den Bebauungsplan 06/91 Areal A)



Geobasisdaten©GeoBasis-DE/LVermGeo LSA 2017/A18-205-2010-7

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Bitterfeld-Wolfen, 09.03.2020

Armin Schenk
Oberbürgermeister



Stadt Bitterfeld-Wolfen
Ordnungsamt
-Fundbüro-

Bekanntmachung von Fundsachen

Stand: 13.03.2020

Verzeichnis I

| Fund-Nr. | Funddatum | Fundgegenstand | Fundort | Ende der Verwahrfrist |
|----------|------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| 06/20 I | 13.02.2018 | Bargeld | OT Holzweißig | 28.07.2020 |
| 09/20 I | 27.01.2020 | Bargeld | OT Stadt Bitterfeld | 16.08.2020 |
| 14/20 I | Dez. 2019 | Geldbörse mit Bargeld | OT Stadt Wolfen | 27.08.2020 |

Verzeichnis II

| Fund-Nr. | Funddatum | Fundgegenstand | Fundort | Ende der Verwahrfrist |
|----------|------------|--|---|-----------------------|
| 02/20 II | 16.11.2019 | 26" Herrenfahrrad „Konsul“ blau, schwarzer Fahrradständer, schwarzer Sattel, 18-Gang-Schaltung | OT Stadt Wolfen, Verbindungsstraße | 07.07.2020 |
| 03/20 II | 30.12.2019 | 28" Herrenfahrrad „Mc Kenzi“ blau-silber, schwarzer Sattel, silberner Fahrradständer, silberfarbener Korb mit 2 Schlössern auf Gepäckträger, 3-Gang-Nabenschaltung | OT Stadt Bitterfeld, Albert-Schweitzer-Straße | 09.07.2020 |

| Fund-Nr. | Funddatum | Fundgegenstand | Fundort | Ende der Verwahrfrist |
|----------|------------|--|--|-----------------------|
| 04/20 II | 10.01.2020 | 28" Herrenfahrrad „Pegasus Alu Avant“ blau-silber, schwarzer Sattel, silberner Fahrradständer, schwarzer Korb auf Gepäckträger mit Tüte „Sanitätshaus“ (Inhalt: Regenmantel), 7-Gang-Nabenschaltung | OT Stadt Bitterfeld, Brehnaer Straße | 09.07.2020 |
| 05/20 II | 17.01.2020 | 28" E-Bike ohne Akku „Prophete“ schwarz-silber, schwarze Schutzbleche, 7 Gang Shimano Nabenschaltung, tiefer Einstieg, schwarzer Sattel und Seitenständer | OT Stadt Bitterfeld, Bismarckstraße Kauf-land | 16.07.2020 |
| 06/20 II | 28.01.2020 | 26" Damenfahrrad „Triax“ rot, schwarzer Sattel, silberner Seitenständer, 15 Gänge, schwarze Schutzbleche | OT Stadt Wolfen, Auenstraße Em. Fuh- nestraße | 27.07.2020 |
| 07/20 II | 28.01.2020 | Kinderfahrrad „Vivi Prima“ rot/gelb, blauer Sattel, blaue Schutzbleche, gelber Fahrradkorb hinten, Stützräder, gelbe Felgen, gelbe Griffe | OT Stadt Wolfen, Au- enstraße Em. Fuhne- straße | 27.07.2020 |
| 08/20 II | 24.01.2020 | 28" Damenfahrrad „Mifa“ blau, schwarzer Sattel, silberner Fahrradständer, silberne Schutzbleche (hinten defekt), 3 Gänge, linkes Pedal defekt, Lenker links verbogen, Beleuchtung defekt | OT Stadt Bitterfeld, Bismarckstraße Em. Moltkestraße | 28.07.2020 |
| 09/20 II | 10.09.2019 | 28" Herrenfahrrad „Bivia made by Mifa“, orange matt, blaue Gabel vorn, gebogener schwarzer Lenker, brauner Sattel, vorn kein Schutzblech, hinten schwarzes Schutzblech, 7 Gänge | OT Stadt Bitterfeld, Zörbiger Straße | 28.07.2020 |
| 10/20 II | 26.01.2020 | 28" Damenfahrrad „City Cruiser Alu“, silbern, Korb hinten silbern/blau mit Inhalt Bügelschloss, Korb vorn schwarz, Nabendynamo, 7-Gang-Nabenschaltung, 2 Aufkleber | OT Stadt Wolfen, Straße der Jugend | 05.08.2020 |
| 11/20 II | 06.02.2020 | 28" Herrenfahrrad „Niemann“ bläulich teilw. silbern übermalt, schwarze Pedale, schwarzer Sattel, 3 Gänge, blau-grüne Felgenreiniger vorn + hinten | OT Stadt Bitterfeld, Mittelstraße | 05.08.2020 |
| 12/20 II | 13.02.2018 | Pocketbike orange-schwarz, verrostet, mit Beschädigungen | OT Holzweißig, Straße des Friedens | 28.07.2020 |
| 13/20 II | 17.02.2020 | 26" Mountainbike „Zündapp blue series“ schwarz mit grüner Schrift, weiße Federgabel vorn mit Aufschrift XSP, schwarzer Sattel mit weißen Streifen, 7 Gänge | OT Stadt Bitterfeld, Ratswall Nähe Rathaus | 16.08.2020 |
| 14/20 II | 18.02.2020 | 26" Mountainbike „TK Torrek“ schwarz, leicht orange abgesetzt, Schutzblech vorn blau, hinten schwarz, Getränkehalter, schwarzer Sattel mit schwarzem Tapeband beklebt, 24 Gangschaltung (defekt) | OT Stadt Bitterfeld, Grüne Lunge Nähe Toi- lettenhäuschen | 17.08.2020 |
| 15/20 II | 19.02.2020 | 27,5" Mountainbike keine Marke ersichtlich, schwarz überlackiert, ohne Schutzbleche, Sattelstange teilweise weiß beklebt, 21 Gänge, Federgabel weiß. Tasche am Lenker „Basil“ | OT Stadt Bitterfeld, Dessauer Straße | 18.08.2020 |
| 16/20 II | 19.02.2020 | 28" Damenfahrrad „Clipper“ lila, Schutzbleche silbern, schwarzer Sattel, defekter Lenker, defekte Beleuchtung und Bremsen, integriertes Fahrradschloss Hinterrad | OT Stadt Bitterfeld, Binnengärtenzentrum Nähe Pflegeheim | 18.08.2020 |
| 17/20 II | 24.02.2020 | 26" Trekkingfahrrad „Mifa“ blau, silberne Schutzbleche, silberner Seitenständer, Kette verrostet, Beleuchtung & Bremsen defekt, Sattel & Lenker Ummantelung kaputt, 24 Gangschaltung | OT Stadt Wolfen, Beet- hovenstraße | 23.08.2020 |
| 18/20 II | 26.02.2020 | 28" Damenfahrrad „Kreidler Fast Forward“ schwarz, Schutzbleche schwarz, schwarzer Sattel, schwarzer Seitenständer, 3 Gänge | OT Stadt Bitterfeld, An- haltstraße | 25.08.2020 |
| 19/20 II | 27.02.2020 | 28" Mountainbike „Exelsior Touring“ schwarz, schwarzer Sattel und Seitenständer, Luftpumpe am Gepäckträger, Kette runter, 3 Gänge | OT Stadt Bitterfeld, Leipziger Straße / An den Rohrwerken | 02.09.2020 |
| 20/20 II | 03.03.2020 | Mountainbike „HJC Helmets tm Racing“ schwarz/silbern, schwarzer Sattel defekt, Kette defekt, Pedalen defekt, Bremsen defekt, ohne Schutzbleche, Gangschaltung defekt, Getränkehalter, Seitenständer defekt, Beleuchtung defekt | OT Stadt Bitterfeld, Ratswall Nähe Rathaus | 02.09.2020 |

| Fund-Nr. | Funddatum | Fundgegenstand | Fundort | Ende der Verwahrfrist |
|----------|------------|---|---|-----------------------|
| 21/20 II | 08.03.2020 | 26" Mountainbike „Buffalo Grand Tec CS 999“ blau / gelb abgesetzt, hinten ohne Schutzblech, vorn schwarzes Schutzblech, gelbe Federgabeln vorn und hinten, schwarzer Sattel und Seitenständer, 21 Gänge | OT Stadt Bitterfeld, Goitzsche/Hafenbereich | 09.09.2020 |
| 22/20 II | - | 26" Herrenfahrrad „Mifa“ schwarz übersprüht, ohne Schutzbleche, schwarzer Sattel, ohne Seitenständer, Bremsen defekt, 18 Gänge (defekt), grünes Schloss am Rahmen befestigt | - | 11.09.2020 |

Fundschlüssel

| Fund-Nr. | Funddatum | Fundgegenstand | Fundort |
|----------|------------|--|---|
| 01/20 S | 15.01.2020 | Schlüsselbund in schwarzer Ledertasche mit 6 Schlüsseln (1x 07524, 1x OWIM, 1 großer Schlüssel, 1 kleiner Schlüssel ABUS, 1 kleiner Schlüssel Aufschrift Made in China, 1 Schlüssel Wink Haus) | OT Stadt Bitterfeld Ratswall |
| 02/20 S | 13.01.2020 | Schlüsselbund in schwarzer Ledertasche mit 5 Schlüsseln (1x ohne Aufschrift, 1 kleiner Schlüssel mit schwarzer Kappe, 1x Burgwächter, 1x Nr. 1981 Grabowski Recklinghausen, 1x Aufschrift edi), Schlüsselanhänger in Form eines roten Schlüssels | OT Stadt Bitterfeld Fritz-Erdner-Straße |
| 03/20 S | 17.01.2020 | 2 Schlüssel (1x BAB goldfarbig, 1 kleiner mit schwarzer Kappe), Schlüsselband orange/weiß „DAK“ | OT Stadt Bitterfeld Feldstraße |
| 04/20 S | 09.02.2020 | 1 Schlüsselbund mit Schlüsselband (Army, grün-schwarz Aufschrift: Schlüssel zum Erfolg), 4 Schlüssel (1x Trelock, 1x BUGA 44051, 1x BASI mit blauer Kappe, 1 kleiner Schlüssel), 1 pinker Flaschenöffner | OT Stadt Bitterfeld Dammstraße |
| 05/20 S | 20.02.2020 | 1 Autoschlüssel Citroen mit einem kleinen Schlüssel in schwarzer Ledertasche „Auto Center Pfuhl“ | OT Stadt Bitterfeld |
| 06/20 S | 25.02.2020 | 1 schwarze Ledertasche ohne Schlüssel, 1 hell-schwarze Ledertasche mit 2 Schlüsseln (1x Doblina A/492, 1x Abus) und 1 Einkaufschip Siemens | OT Stadt Bitterfeld |

Bagatelle

| Fund-Nr. | Funddatum | Fundgegenstand | Fundort |
|----------|------------|---|---|
| 01/20 B | 30.01.2020 | Goldring mit kleinem Brillanten | OT Stadt Wolfen, Bahnhof |
| 03/20 B | 13.02.2018 | Receiver „TelSKY“ silbern, Artikelnummer 5310744, S/N:b 280974401164 | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 04/20 B | 13.02.2018 | DVD-Player „Schneider“, silbern, Artikelnummer: 80056, Seriennummer: 8005600003835 | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 05/20 B | 13.02.2018 | Digitalkamera „Rollei“ sportsline 60, blau, im Karton mit DVD, USB-Kabel, Gebrauchsanweisung, Armbändchen | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 06/20 B | 13.02.2018 | goldfarbenes Armband | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 07/20 B | 13.02.2018 | Herrenarmbanduhr „Citizen“ Metallarmband goldfarben, Nr. 4-063562 RC | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 08/20 B | 13.02.2018 | Herrenarmbanduhr „Orlando“ Metallarmband goldfarben, Nr. Y:375 | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 09/20 B | 13.02.2018 | Herrenarmbanduhr „Mavelli“ Metallarmband schwarz | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 10/20 B | 13.02.2018 | Herrenarmbanduhr „Classique“ silberfarbenes Gehäuse, schwarzes Lederarmband | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 11/20 B | 13.02.2018 | Herrenarmbanduhr „Stylito“ goldfarbenes Gehäuse, schwarzes Lederarmband | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 12/20 B | 13.02.2018 | Armbanduhr „OMAX“ Nr. HB 793, Metallarmband schwarz | OT Holzweißig, Straße des Friedens |
| 13/20 B | 31.01.2020 | Handtasche aus Kunstleder, braun, Marke: Catwalk | OT Stadt Bitterfeld, Martin-Luther-Straße |
| 14/20 B | 24.02.2020 | Tasche und Handgelenktsche mit Ausweiskarte Fachhochschule München (von 1974) | OT Stadt Wolfen, Hugo-Preuß-Straße |

Die Verlierer werden hiermit aufgefordert, die oben genannten Fundgegenstände nach telefonischer Terminabsprache (Telefon: 03494 6660525) bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld, Markt 7, im Rathaus, Ordnungsamt (Fundbüro) Zimmer 114, abzuholen.